

V o r l a g e  
für die Sitzung des Senats  
am 14. Mai 2013

**Umbesetzung des Aufsichtsrats der Hanseatische Naturentwicklung GmbH**

**A. Problem**

Durch Senatsbeschluss vom 09. Oktober 2012 wurde das Mandat im Aufsichtsrat der Hanseatischen Naturentwicklung GmbH von Frau Mechthild Willenborg wahrgenommen. Es war vorgesehen, dass Frau Willenborg dieses AR-Mandat lediglich bis zum Dienstantritt von Frau Dr. Kirsten Schüller wahrnimmt. Nach Beendigung der Einarbeitungsphase von Frau Dr. Schüller ist nunmehr vorgesehen, das bislang von Frau Willenborg wahrgenommene Mandat auf Frau Dr. Schüller zu übertragen.

**B. Lösung**

Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, das Mandat im Aufsichtsrat der Hanseatische Naturentwicklung GmbH mit Frau Dr. Kirsten Schüller zu besetzen.

Der Senat hat über diese Besetzungsvorschläge zu entscheiden.

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen und Gender-Prüfung**

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine.

Gender-Prüfung

Durch die Entsendung von Frau Dr. Schüller ergeben sich gegenüber der bisherigen Verteilung der senatsseitigen Mandate im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Geschlech-

terverteilung keine Veränderungen. Der Freien Hansestadt Bremen stehen im Aufsichtsrat der Hanseatischen Naturentwicklung GmbH fünf Mandate zu, wovon unverändert vier Mandate mit Frauen besetzt sind.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage ist mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie der Senatskanzlei abgestimmt. Sie wird der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

#### Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt.

#### Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

### **G. Beschluss**

- 1) Der Senat beschließt, in Nachfolge von Frau Mechthild Willenborg das Mandat im Aufsichtsrat der Hanseatische Naturentwicklung GmbH mit Frau Dr. Kirsten Schüler zu besetzen.
  
- 2) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.